



Späth

Last minute Innere Medizin

1. Auflage 2012, Elsevier (Urban & Fischer)
302 Seiten

Preis: 22,99 €

ISBN 978- 3437430053

Die „last minute“-Reihe ist als Repetitorium danach ausgerichtet, vor der Prüfung die wichtigsten Fakten zum Bestehen in kurzer Zeit zu wiederholen. Eine Farbkodierung soll die relevanten, oft vom IMPP gefragten Themen von den seltener gefragten differenzieren. Das gesamte Buch wird in 6 Tages-Lerneinheiten unterteilt. Des Weiteren gibt es am Ende der Themen Fragen zum Kapitel als Selbsttest, dazwischen „Merkekästen“ mit wichtigen Fakten und Regeln sowie Kästen mit Zusatzwissen für z.B. klinische Informationen.

Das Buch ist in 6 Lerneinheiten aufgeteilt. Der erste Tag behandelt die gesamte Kardiologie, der zweite Tag Angiologie und Pulmologie, der dritte Tag Rheumatologie, Hämatologie und Hämato-Onkologie, der vierte Tag behandelt Nephrologie und einen Teil der Gastroenterologie, der fünfte Tag komplettiert die Gastroenterologie und behandelt Leber, Galle und Pankreas, der letzte Tag beinhaltet Endokrinologie samt Stoffwechsel, Wasserhaushalt, Elektrolytstörungen und den Säure- Base-Haushalt. Die Themen der Immunologie und Infektiologie sind leider nicht enthalten (siehe „last minute Mikrobiologie“).

Wenn man die Innere Medizin für die beiden Klausuren nach dem 6. und dem 7. Semester schon einmal komplett gelernt hat, findet man sich im den Stoff schnell wieder zurecht. Dank der zahlreichen Abbildungen und Merkekästen sowie der farblichen Gestaltung der relevanten Themen ist dieses Buch auch optisch ansprechend. Die klare Gliederung in Lerneinheiten gibt für 6 Tage eine Struktur und macht das Fach der Inneren Medizin überschaubarer. Dies kann aber nicht darüber hinwegtäuschen, dass es viel Stoff ist, der gelernt werden muss. Die Zeit für die Tageslerneinheiten ist manchmal etwas knapp gefasst, denn man hat auch damals für die Klausur nicht alle Themen gleich gut gelernt, manche Themen sind außerdem recht komplex und benötigen mehr Lernzeit. Trotzdem ist das angegebene Pensum zu schaffen. Hat man die 6 Tage dann hinter sich gebracht, hat man auch die wichtigsten Fakten wieder parat.

Kreuzt man anschließend die IMPP Fragen fürs Hammerexamen, merkt man, wie sehr das Buch auf diese Prüfung ausgelegt ist. Das Buch hält also, was es verspricht: Nur relevante Fakten zum Bestehen der Prüfung. Das Buch ist für diesen Zweck also durchaus empfehlenswert. Wer jedoch eine bessere Note anstrebt, wird hier viele Themen und Details vermissen (aber das ist wie gesagt auch nicht das Ziel dieses Buches). Das Buch hat jedoch auch eine große Schwäche, die mich beim Lesen gestört hat: es gibt viele Rechtschreibfehler und vereinzelt auch inhaltliche Fehler (wenn von BEEP statt PEEP die Rede ist, oder bei

Hämophilie B Faktor X statt Faktor IX steht). Da muss man dann manchmal etwas genauer hinschauen. Aber welches Buch ist schon fehlerfrei in der 1. Auflage?

Aline Wedig, 12. Semester

Im Januar 2013